

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung	1
2. Geschichtliche Entwicklung der sozialen Arbeit in Deutschland und ihre gegenwärtige Situation	3
<i>2.1 Die Sozialarbeit bis zur Gegenwart</i>	3
2.1.1 Von den Anfängen sozialer Tätigkeiten bis zur Jahrhundertwende	3
2.1.2 Die sozialen Frauenschulen und die Entwicklung der Sozialarbeit bis in die Gegenwart	6
<i>2.2 Derzeitige Situation der sozialen Arbeit</i>	9
2.2.1 Die Ausbildungssituation	9
2.2.2 Tätigkeitsbereiche der sozialen Arbeit	10
2.2.3 Trägerschaft und Finanzierung	10
2.2.4 Erwerbssituation und Zukunftsperspektiven der sozialen Arbeit	11
3. Professionalisierung und soziale Arbeit	13
<i>3.1 Zum Begriff „Professionalisierung“</i>	13
<i>3.2 Professionalisierungsgrad der sozialen Arbeit</i>	15
3.2.1 Wissen, Techniken, Methoden	16
3.2.2 Gesellschaftliche Anerkennung	17
3.2.3 Autonomie	18
3.2.4 Organisation in Berufsverbänden	20

3.3 Schwierigkeiten im Professionalisierungsprozeß und ihre Ursachen	21
3.3.1 Der Stellenwert des Sozialen	21
3.3.2 Soziale Arbeit als Frauendomäne	23
3.4 Kritische Betrachtung des herrschenden Professionalisierungssystems	25
4. Methodisches Vorgehen	28
4.1 Ziel der Untersuchung	28
4.2 Erhebungsmethode	28
4.2.1 Der Leitfaden	29
4.3 Die Interviewpartnerinnen	30
4.4 Durchführung der Befragung	34
4.5 Auswertungsmodus	34
5. Theoriegeleitete Auswertung: Frauen und Soziales – die besonderen Begabungen der Frauen?	36
5.1 Arbeitsteilung in unserer Gesellschaft	36
5.1.1 Schnittstelle Familienarbeit - soziale Arbeit	37
5.1.2 Einflüsse biographischer Daten auf die Berufssituation	39
5.2 Ressourcen von Frauen für Soziales	41
5.2.1 Motivation für die soziale Arbeit	42
5.2.2 Weibliche Kompetenzen im Sozialbereich	45
5.2.3 Wertschätzung „weiblicher“ Ressourcen	48

<i>5.3 Umgang mit Professionalität</i>	50
5.3.1 Schnittstelle persönliche - erlernbare Kompetenzen in der sozialen Arbeit	50
5.3.2 Umgang mit Macht	54
5.3.3 Professionelle Identität von Frauen in der sozialen Arbeit	58

6. Konsequenzen für die soziale Arbeit **61**

6.1 Gegenüberstellung des professionalisierungsmodells und der Interviewergebnisse *61*

 6.1.1 Weibliche Fähigkeiten zwischen Idealisierung und Entwertung 61

 6.1.2 Weibliche Professionalitätsmuster versus gängige
 Professionalitätsansprüche 65

6.2 Modell eines erweiterten Professionalitätskonzepts *67*

7. Schlußgedanken **71**

Literaturverzeichnis

Anhang